

Joachim Braun/Julia Elwing/Werner Rätz:

**Rente statt Rendite!**

Eine solidarische und armutsfeste Alterssicherung ist möglich

VSA Verlag, 96 Seiten, EUR 8.50

ISBN 978-3-96488-243-1

Attac BasisTexte 63



Joachim Braun/Julia Elwing/Werner Rätz

# Rente statt Rendite!

Eine solidarische und armutsfeste  
Alterssicherung ist möglich



# **Rente statt Rendite: Inhalt**

- 1. Sozialpolitische Relevanz der Entwicklung bei den Renten**
- 2. Das deutsche Rentensystem:** gesetzliche Renten – Betriebsrenten – Riesterrente
- 3. Renten und Kapitalmärkte:** Das Alter einer Gesellschaft – (Um-)Verteilung – Finanzmarktakteure – Historische und systematische Zusammenhänge – »Ansparrente« – Privatisierung und Alternativen
- 4. Rentenmythen:** Renten als Sparobjekt – Medien – Demografie – wirtschaftlich Mythen – Pensionen
- 5. Stabilisierung der gesetzlichen Rente:** Bezahlbarkeit – notwendige Maßnahmen
- 6. Privatrenten:** Aktienrente – Generationenkapital – demografischer Wandel – Rendite Umlage – Kapitaldeckung – Rendite Kapitalmarkt – Entsolidarisierung – Umlageverfahren – Produktivitätssteigerung
- 7. Ein Blick in die Rentensysteme europäischer Nachbarländer:** Österreich – Niederlande – Schweiz – Gesamtschau
- 8. Vorschlag für ein solidarisches und armutsfestes Rentensystem:** Basisrente – Einkommensabhängige Berufsversicherung

# Gesetzliche Rentenversicherung

- Versicherungspflicht
- Äquivalenzprinzip
- Paritätsprinzip
- Generationenvertrag
- Umlageverfahren

# Rentenmythen

- Das Rentensystem weckt mit seinem großen finanziellen Umfang entsprechende Begehrlichkeiten: „Der Sozialstaat, wie wir ihn heute haben, ist mit dem, was wir volkswirtschaftlich leisten, nicht mehr finanzierbar.“ (Friedrich Merz)

Wo soll das Geld stattdessen hin?

- Militär
- Industriesubventionen
- Finanzmärkte
- (Viele) Medien folgen dem negativen Diskurs über die Renten und verstärken ihn: „Renten-Verrat: Experte schlägt Alarm – Alte leben auf Kosten der Jungen – ohne Reform droht 'Finanzschock'" (merkur.de)
  - Das Rentensystem hat eine eigene, nicht marktförmige Logik: Es fehlt das Wissen
  - Wirtschaftsjournalisten sind (oft) ökonomische Ideologen
  - Medien und Journalist\*innen haben und bedienen politische Interessen

# Demografische Mythen

- Rentenbezugszeiten werden immer länger
- Wir werden alle immer älter
- Immer weniger Junge müssen die Alten finanzieren
- Der Altenquotient steigt
- Demografische Prognosen

# Wirtschaftliche Mythen

- Renten müssen durch Steuern aufgestockt werden
- Alte leben auf Kosten der Jungen
- Wenige Stellschrauben
- Renten belasten die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft
- Rentengeschenke („Rente mit 63“) sind zu teuer

## Mythos 4: Der Altenquotient steigt stetig an

Entwicklung der Anzahl von Rentenbezieher- und Arbeitnehmer\*innen:

	2013	2023
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	29,6 Mio.	34,71 Mio.
Altersrenten	17,7 Mio.	18,6 Mio.
Quotient (Beitragszahler pro Rentner)	1,67	1,86

## »Belastungs«-Quotienten und deren Entwicklung

- 2005 bis 2050 -

+ 90%

- 11%

+ 38%

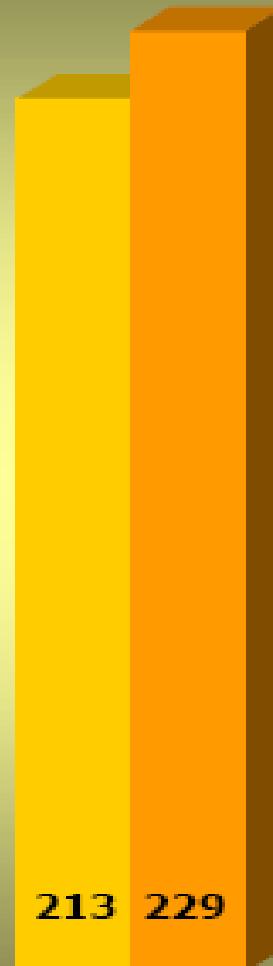
+ 15%

+ 8%

Veränderung

2005

2050



Gesamtquotient

# Rente statt Rendite

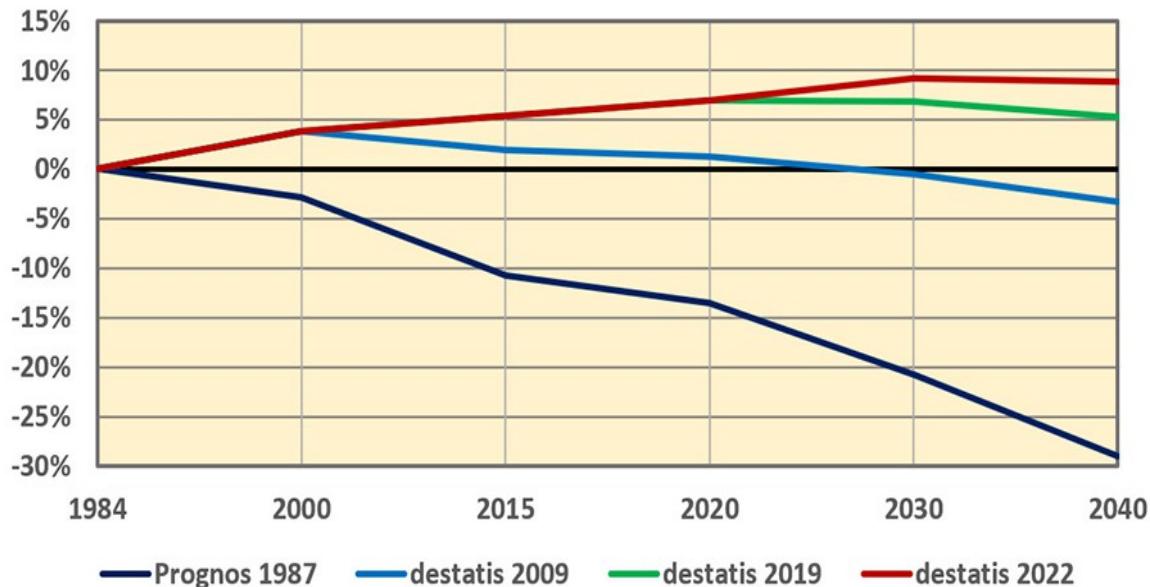


## Mythos 5:

### „Demografische Prognosen“

Bevölkerungsprognosen - 1987 - 2009 - 2019 - 2022

Basisjahr 1984 (78 Millionen Einwohner), Änderungen in %



# Rente statt Rendite

## Mythos 6:

**Renten müssen durch immer mehr Steuern aufgestockt werden**

*„STEUER-ZUSCHUSS EXPLODIERT!“ (Bild)*

	2009	2023
Entwicklung BIP	2,5 Bill.	4,18 Billionen
Steuerzuschüsse für Renten	80 Milliarden	112 Milliarden
Steuerzuschüsse als Anteil am BIP in Prozent	3,2	2,68
Gesamtausgaben Renten in Prozent des BIP	10,1	9
Volumen Bundeshaushalt	290 Milliarden	457,1 Milliarden
Anteil Rentenzuschuss am Bundeshaushalt in Prozent	27,6	24,5

# Umlagefinanzierung

2016



2041



2066



# Stellschrauben

- Diskutierte Vorschläge
  - Beiträge steigen
  - Eintrittsalter steigt
  - Bundeszuschuss steigt
  - Niveau sinkt
- Sinnvolle Maßnahmen
  - Arbeitseinkommen erhöhen
  - Steuergerechtigkeit herstellen
  - Pensionen einbeziehen
  - Alle Einkommen verbeitragen (Bürger\*innenversicherung)

# Nachbarländer

- Österreich

hat das duale System von Rente und Pension abgeschafft und erhebt von den Arbeitgeber\*innen einen höheren Beitragssatz

- Niederlande

haben innerhalb des gesetzlichen Systems eine eigene Säule für eine Mindestrente

- Schweiz

hat eine Pflichtversicherung für alle Bewohner\*innen, die Beiträge auf sämtliche Einkommen erhebt und gesockelt und gedeckelt ist